

Mémoire sur d'anciens Sacramentaires p. 249, als Eintrag des 12. Jahrh. auf f. 10 der wichtigste und merkwürdigste, wohl allein ursprüngliche Theil des von R. Kade im N. A. X, S. 191, mitgetheilten Augensegens. Auf meine Bitte hat Herr A. Molinier mir folgende Abschrift davon geschickt; Interpunktionen und grosse Buchstaben fehlen in der Hs. gänzlich, welche ich hier in ihrer ganzen Fehlerhaftigkeit wiedergebe.

† Orcus et mirabilis et vocacio sancte Trinitatis. Sanctus Nazarius et sancta (Hs. scē) Tecla et sancta Aquilina sedeba(n)t supra petrus eius (sic) et mare, et dixit sanctus Nazarius: ambulemus, et dixit sancta Tecla: ambulemus, et dixit sancta Aquilina: non, set macula de oculo ista deleas; si alba est desfacta est; si rubigo est, Deus omnipotens destruet illum. Et iuro te macula per Patrem et Filium et Spiritum sanctum, per Deum fortissimum, non abeas in oculo ista ne per diem neque per noctem neque manducantum neque bibendum neque dormiendo neque vigilando neque istendo nec in gustando cibo. Christus adiuvat te, oremus a te Dominum. Pater noster. †
W. W.

Wilh. Wiegand hat in d. Ztschr. f. Gesch. d. Ober-rheins III, S. 77—103, die erste Hälfte des im Kloster Melk verwahrten Seelbuchs der Strassburger Kirche (s. N. A. XII, 451) herausgegeben, mit Untersuchungen über das Alter desselben, und Unterscheidung der jüngeren und älteren Bestandtheile.

In der Ztschr. d. hist. V. f. Niedersachsen publiciert und erläutert Dürre 'Registrum ecclesiae S. Blasii in Brunswick ad memorias et ad festa, quomodo sint distributa' (1391—1410).

Die (allein erhaltenen) Auszüge aus dem Nekrologium des Nonnenkl. Stetten bei Hechingen (Baumann Necr. p. 212) hat Locher in d. Mitth. d. V. f. Gesch. in Hohenzollern XIX herausgegeben und erläutert.

In den Schriften des Vereins für Gesch. des Bodensees, Heft 15 (1886) hat Sambeth das Necrologium der Dominicanerinnen zu Loewenthal, aus welchem bei Baumann sich ein Auszug findet, herausgegeben und erläutert.

In d. Mitth. aus der Sammlung der Papyrus Erzherzog Rainer, 2. u. 3. Band, befinden sich zwei epochemachende Arbeiten, von J. Karabacek: 'Das arabische Papier' und von J. Wiesner: 'Die Faijûmer und Uschmûneiner Papiere'.